

Bönnigheim-Hofen, 08. Oktober 2023

Schwieriges Wochenende für den TuG

Bedingt durch etliche Verletzungen werden die Hofener keine einfache Vorrunde vor sich haben. Das war bereits absehbar und zeigte sich auch am ersten großen Spielwochenende, bei dem alle 3 Herrenmannschaften einen schweren Stand hatten, aber im Detail:

TV Großbottwar III - Herren I

9:4

Bereits am Freitagabend reiste die 1. Herrenmannschaft nach Großbottwar. Der Start fiel mit einem zwischenzeitlichen 2:2 gar nicht schlecht aus, aber dann folgten doch etliche Spiele, die man den starken Gegnern überlassen musste. Einige Matches waren aber doch sehr umkämpft und gingen über 5 Sätze. Einen problemlosen Sieg erspielten sich lediglich Walter Friz, sowie Uli Schäuffele und Steffen Giese im Doppel, während Dietmar Imhof und Andreas Schmidt über die volle Länge gehen mussten und knapp die beiden anderen Punkte beisteuerten.

TTV Ingersheim II - Herren III

6:0

Am Samstagabend durften die neu formierten Herren III ran. Dass lediglich ein Satz erspielt werden konnte, ist dieses Jahr nicht entscheidend, gilt es doch, unsere Neueinsteiger an die Wettkämpfe zu gewöhnen. Dass sie dabei, trotz fehlender Erfahrung, ihre Gegner forderten, ist ein wirklich schönes Zeichen!

Herren I - TTG Marbach-Rielingshausen III

1:9

Trotz voller Halle und nominell guter Besetzung, gelang am Sonntagmorgen nicht allzu viel. Trainingsrückstand und veränderte Positionen forderten ihren Tribut. Im letztjährigen Duell gegen die Marbacher gelang noch ein 8:8, aber im Tischtennis zählt ganz oft das Momentum und das war dieses Mal klar auf Marbacher Seite. Den einzigen Punkt erspielte ironischerweise der sichtlich angeschlagene Niklas Kunze.

Herren II - VfL Gemmrigheim II

4:9

In der anderen Hallenhälfte sah es für die 2. Mannschaft lange Zeit besser aus. Aber nach dem Zwischenstand zum 4:2 (!) wurden alle Matches verloren, obwohl alle deutlich umkämpft waren und die Gemmrigheimer erst spät als Sieger feststanden. Kurios vor allem, dass alle 3 Doppel gewonnen werden konnten, aber nur noch ein Einzel durch Walter Friz.